

Drucksachen-Nr. **XI/692**

Bad Schwalbach, den 27.03.2023

Aktenzeichen: I.7

Ersteller/in: Martina Pawusch

## Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	17.04.2023		nein
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)	04.05.2023		ja
Kreistag	16.05.2023		ja

Titel

**Große Anfrage 15/22 der Partei DIE LINKE - Grundschulbetreuung und Horte; Beantwortung der Verwaltung**

### I. Sachverhalt:

#### **Frage 1: Welche Hortangebote gibt es für Grundschul Kinder im RTK?**

Hortplätze stehen in der KiTa „Pflaumenköpfchen“ in Oestrich-Winkel und an der Freien Schule Untertaunus (FSU) in Aarbergen-Kettenbach zur Verfügung.

#### **Frage 2: Wer sind die Träger?**

Träger sind die Stadt Oestrich-Winkel und die Freie Schule Untertaunus (FSU).

#### **Frage 3: In welchem zeitlichen Umfang werden sie angeboten?**

In der KiTa „Pflaumenköpfchen“ ist die Hortgruppe von Unterrichtsende bis 17:00 Uhr geöffnet und in der FSU von Mo. – Fr. in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr.

#### **Frage 4: In welchem Umfang erhalten Schulen in der Trägerschaft des RTK in 2022 und in 2023 vom Land Personalressourcen für die jeweiligen Angebote an Schulen und in Horten (Stellen bzw. Geld) und wie sind diese Mittel deklariert?**

Der RTK als Schulträger erhielt vom Land für das Schuljahr 2022/23 für alle Schulen, die im Landesprogramm für ganztägig arbeitende Schulen arbeiten insgesamt **7Stellen**, die wir auf Schulen, die im Landesprogramm arbeiten, verteilen. Eine Stelle ist mit jeweils **48.000,00 €** dotiert (ab Schulj. 2023/24 Anhebung auf 50.000,00 €) und kann entweder in Lehrerstunden oder in Mitteln beantragt werden. Folgende Varianten der Beantragungen sind möglich:

- z. B. 1,00 Stelle in Lehrerstunden oder 1,00 Stelle in Mitteln = 48.000,00 € oder  
0,50 Stelle in Lehrerstunden und 0,50 Stelle in Mitteln = 24.000,00 € oder  
0,25 Stelle in Lehrerstunden und 0,75 Stelle in Mitteln = 36.000,00 € oder  
0,75 Stelle in Lehrerstunden und 0,25 Stelle in Mitteln = 12.000,00 €).

Zur Zeit werden diese Stellen vorrangig an Grundschulen vergeben, die im Landesprogramm arbeiten und darüber hinaus einen Wechsel zu Profil 2 (verlässliches Angebot an 5 Tagen) anstreben. Bis zum Rechtsanspruch 2026 werden ca. 90 % der Grundschulen im RTK im Profil 2 arbeiten und ein verlässliches Angebot an 5 Tagen anbieten können. Vor Antragstellung werden Gespräche mit der Schulleitung, dem Kooperationspartner im Ganzttag und dem Schulträger geführt und gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das den Anforderungen und den Bedarfen der Kinder und deren Eltern angepasst wird. Der Schulträger unterstützt nachhaltig die Schulen in der Entwicklung in den neuen Konzepten und führt regelmäßig Evaluationsgespräche mit allen Beteiligten (Schulleitungen, Kooperationspartner im GT sowie den Betreuungs-, Förder- sowie Elternvereine) durch. Für das Schuljahr 2022/23 haben wir für nachfolgend aufgeführte Schulen folgende Stellenkontingente beantragt und genehmigt bekommen:

**Sonnenblumenschule**, GS in Eltville: Aufstockung um 1,00 Stelle davon 0,50 Lehrerstunden und 0,50 in Mitteln = 24.000,00 € - seit dem **Schuljahr 2022/23 in Profil 2**.

**Otfried-Preußler-Schule**, GS in Eltville-Rauenthal: Aufstockung um 1,00 Stelle davon 0,50 in Lehrerstunden und 0,50 in Mitteln = 24.000,00 € - **Profilwechsel zum Schuljahr 2023/24**.

**John-Sutton-Schule**, GS in Kiedrich: Aufstockung um 1,00 Stelle davon 0,50 Lehrerstunden und 0,50 in Mitteln = 24.000,00 € - arbeitet seit dem **Schuljahr 2022/23 in Profil 2**.

**Lenzenbergschule**, GS in Niedernhausen-Niederseelbach: Aufstockung um 1,00 Stelle in Mitteln = 48.000,00 € - seit dem **Schuljahr 2022/23 in Profil 2**.

**Pfingstbachschule**, Grundschule in Oestrich-Winkel: Aufstockung um 0,50 Stelle davon 0,50 in Mitteln = 24.000,00 € - seit dem **Schuljahr 2016/17 in Profil 2**.

**Silberbachschule**, GS in Taunusstein-Wehen: Aufstockung um 1,00 Stelle in Lehrerstunden. Die Schule arbeitet seit dem **Schuljahr 2016/17 in Profil 2**.

**PANORAMA Schule**, GS in Hünstetten-Görsroth: Aufstockung um 1,00 Stelle davon 0,25 Lehrerstunden und 0,75 in Mitteln = 36.000,00 € - seit dem **Schuljahr 2022/23 in Profil 2**.

**Janusz-Korczak-Schule**, (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) in Bad Schwalbach: Aufstockung um 0,50 Stelle davon 0,50 in Lehrerstunden.

**Frage 5: Welche finanziellen Mittel stellt der RTK als Schulträger für die jeweiligen Angebote zur Verfügung?**

Der RTK unterstützt alle Schulen beim Neueinstieg und beim Profilwechsel im Ganzttag mit einer **einmaligen Anschubfinanzierung in Höhe von 20.000,00 €** sowie drei Schulen im Ganzttag mit einer hohen Auslastung mit einer **dauerhaften Förderung in Höhe von 22.500,00 € pro Schuljahr**. Eine dauerhafte Förderung erhalten folgende Schulen: Nikolaus-August-Otto Schule in Bad Schwalbach, die Emely-Salzig-Schule in Geisenheim sowie die Wisperschule in Lorch.

Die Anschubfinanzierung ist erforderlich, da sich durch ein neues bzw. erweitertes Ganzttagskonzept auch die Angebote und Freizeitaktivitäten ändern und ggf. auch neue Anschaffungen erforderlich sind.

Die dauerhafte Förderung ist erforderlich, da die Summe von 48.000,00 € für eine Fachkraft in der Betreuung nicht ausreichend ist. Weiterhin entspricht der Gruppenschlüssel in der Betreuung sowie in den Ganztagsangeboten nicht dem einer Klassengröße, da es sich hierbei um Freizeit- und Bewegungsangebote handelt, die nicht nur mit einer Betreuungsperson abgedeckt werden können. Ab einer Gruppengröße von 25 Schülerinnen und Schülern (SuS) ist eine zweite Betreuungskraft zwingend vorgeschrieben.

**Frage 6: In welchem Umfang werden Elternbeiträge erhoben?**

Elternbeiträge werden bei allen Schulen im Ganztagsprogramm und in den Betreuungen erhoben, da die Landesressourcen nicht ausreichen. Je nach Konzept der Schule sind die Elternbeiträge unterschiedlich.

Schulen, an denen eine Frühbetreuung erforderlich ist, fangen bereits ab 7:00 oder 07:30 Uhr an. Auch wenn die Frühbetreuung nicht von allen Eltern genutzt wird, muss doch entsprechendes Aufsichtspersonal vor Ort sein, die Anzahl der SuS spielt dabei keine Rolle.

**Frage 7: Wie viele Personen arbeiten in der Betreuung in den Horten und welche Qualifikationen weisen sie auf?**

**Frage 8: Wie viele Kinder im Primarbereich nehmen an einem der Angebote teil?**

Schule	Schülerinnen und Schüler (Teilnehmer*innen)	GT / Betreuung Anzahl der Betreuer	Qualifikation
Astrid-Lingren-Schule, Aarbergen-Kettenbach <b>Einstieg zum Sj: 2023/24</b>	96 SuS	5 Festangestellte in Teilzeit 2-3 Übungsleiter*in	davon 1 Erzieherin
Wiedbachschule, SWA	112 SuS	16 Betreuer*in 4 VZÄ 1 FSJ'ler	davon 2 päd. Fachkraft 9 Angelernte
Freiherr-vom-Stein-Schule, Eltville	<b>270</b> SuS bis 14:30 <b>113</b> SuS von 14:30 – 16:00 <b>21</b> SuS von 16:00 – 17:00	24 Betreuer*in (2 Vollzeit 22 Teilzeit)	davon 2 Erzieher
Sonnenblumenschule, Eltville-Erbach	78 SuS	4 Mitarbeiter*in	
Waldbachschule, Eltville-Hattenheim	46 SuS	6 Betreuer*in, 1,3 VZÄ	davon 4 Angelernte 2 Ehrenamtliche
Otfried-Preußler-Schule, Eltville-Rauenthal	<b>Keine Auskunft erhalten</b>		
Emely-Salzig-Schule, Geisenheim	197 SuS	14 Mitarbeiter*in (5,31 Vollzeit)	davon 2 Studenten „Soziale Arbeit“ 1 Heilerziehungspfleger
Johannes-de-Laspée-Schule, Geisenheim-Johannisberg	120 SuS in AG's 115 SuS in Lernzeit	12 Lehrkräfte	3 Erzieher 1 soz. Assistent 3 Übungsleiter
Grundschule Auf der Au Idstein	Noch nicht im GT 219 SuS	24 Betreuer*in	davon 1 Fachkraft
Grundschule Kemeler Heide,	71 SuS	9 Betreuer*in	davon

Heidenrod-Kemel		1,3 VZÄ	3 Angelernte 6 Ehrenamtliche
Fledermausschule, Heidenrod-Laufenselden	54 SuS	3 Mitarbeiter*in 1 x UBUS 1 x FSJ'ler 1 x Praktikant	davon 1 Erzieherin 2x päd. Personal
Geschwister-Grimm-Schule, Hohenstein-Breithardt	Keine Auskunft erhalten		
Taubenbergschule, Idstein	183 SuS	15 Betreuer*in	davon 4 Fachkräfte
Alteburgschule, Idstein-Heftrich	94 SuS	14 Betreuer*in	davon 1 Fachkraft
Wörsbachschule, Idstein-Wörsdorf	113 SuS	10 Betreuer*in	davon 3 Fachkräfte
John-Sutton-Schule, Kiedrich	Keine Auskunft erhalten		
Wisperschule, Lorch	140 SuS	6 Mitarbeiter*in	Davon 1 Studentin Erziehungswissenschaften
Lenzenbergschule, Niedernhausen-Niederseelbach	Keine Auskunft erhalten		
Pfingstbachschule, Oestrich-Winkel	170 SuS	15 Betreuer*in	davon 1 Soz-Päd.
Grundschule Hallgarten Träger, Stadt Oe-Wi	32 SuS	5 Betreuer*in	3 Angelernte 2 Ehrenamtliche
Julius-Alberti-Schule, RÜD	76 SuS	4 Mitarbeiter*in	
Äskulapschule Schlangenbad	138 SuS	6 Mitarbeiter*in	davon 1 Erzieher
Silberbachschule Taunusstein Wehen	235 SuS	18 Betreuer*in	davon 2 Erzieher*in
Sonnenschule Taunusstein-Neuhof	117 SuS	4 Mitarbeiter*in u. Lehrkräfte	
Walluftalschule Walluf	133 SuS	10 Mitarbeiter*in	
Regenbogenschule Taunusstein-Bleidenstadt Einstieg zum Sj: 2025/26	185 SuS	19 Betreuer*in 5,3 VZÄ 3,5 FSJ'ler	1 päd. Fachkraft 18 Angelernte
Rabenschule Hünstetten-Wallrabenstein	52 SuS bis 14:30 56 SuS bis 16:00 8 SuS bis 17:00	13 Betreuer*in	davon 1 x Erzieher 1 x päd. Fachkraft 11 Angelernte
PANORAMA Schule Hünstetten-Görsroth	90 SuS	9 Betreuer*in 2,4 VZÄ	7 Angelernte 2 Ehrenamtliche

**Frage 9: Wird eine Bedarfsabfrage im Hinblick auf den Rechtsanspruch 2026/27 gemacht? Wenn ja, in welcher Form und wann?**

Eine Bedarfsabfrage für einen Ganztags- oder Betreuungsplatz wird bereits bei der Schulanmeldung durchgeführt.

**Frage 10: Welche Vorbereitungen auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs für Grundschul Kinder werden vor 2026 in welcher Form getroffen?**

Bis zum Inkrafttreten des Rechtsanspruchs 2026 werden ca. 90 % aller Grundschulen im Profil 2 arbeiten und damit ein verlässliches Angebot an 5 Tagen sowie eine verlässliche Anschlussbetreuung anbieten können. Ein entsprechendes Eckpunktepapier unter Einbindung der Jugendhilfe ist in Bearbeitung.

**Frage 11: Mit welchem finanziellen, personellen und baulichen Mehrbedarf rechnet der Kreis zur Umsetzung des Rechtsanspruchs?**

Zurzeit werden an 13 Schulen bauliche Maßnahmen durchgeführt. Dadurch rechnen wir mit rd. 40 Mio. Euro an Mehrbedarf.

Die Verwaltung arbeitet derzeit an einem Konzept, worin die personellen und finanziellen Einzelheiten dargelegt werden.

(Frank Kilian)  
Landrat